

PFARRBRIEF

*Pfarreiengemeinschaft
Hohenthann - Schmatzhausen - Andermannsdorf*

Nr. 2020/08 // 17.05. - 07.06.2020

Foto: Michael Tillmann



Jesus:
Der sich
richten
lässt,
lässt sich
richten,
damit wir
nicht nicht
gerichtet,
sondern
gerettet
werden
durch den,
der vom
Vater aus
dem Tod
ins Leben
gerettet
wurde.

AUF EIN WORT

Liebe Pfarrangehörige!

Am Montag, den 18. Mai wäre Karol Wojtyła, als Papst Johannes Paul II., von 1978 bis 2005, 100 Jahre alt geworden.

Bestimmt geht es vielen ähnlich wie mir. Wir erinnern uns noch

gut an das Leben und Sterben von Papst Johannes Paul II. Ich sehe ihn noch heute geschwächt am Fenster des Vatikanischen Hauses stehen, wie er uns an Ostern den Segen Urbi et Orbi erteilen wollte und kein Wort mehr sprechen konnte. Mit letzter Kraft hebt er noch einmal seine Hände zum Segen, wenige Tage später ist er verstorben.

Der Stellvertreter Christi – ein gebrechlicher alter Greis!

Das Problem des Leides und des Leidens verfolgte Johannes Paul II. sein Leben lang. Unerschrocken ging es für Johannes Paul II. um den Kern der christlichen Botschaft: jeder Mensch ist von Gott geliebt und mit Würde ausgestattet. Von daher, so sagte er einmal, »müssen wir lernen, keine Angst zu haben und zu einem Geist der Hoffnung und der Zuversicht zurückfinden.« Getragen von der Gewissheit, dass das Evangelium auch heute die tiefste Antwort auf die Fragen des Menschen ist, hat sich Johannes Paul II. zum Anwalt für das menschliche Leben gemacht. Habt keine Angst!

Auch wenn uns die derzeitige Situation Angst macht, weil in den letzten Wochen viele Veränderungen auf uns zu einge-drungen sind, dürfen wir auch so manches neu entdecken. Unser ständiger Wechsel von Tiefen und Höhen, also unsere Achterbahnfahrt der gegenwärtigen Zeit, kann so zur großen Ermu-tigung werden, das Leben, dass mir tagtäglich aufs Neue von



Gott geschenkt wird, wirklich zu genießen und eine neue Verbundenheit zu Gott, den Mitmenschen und zu unserer Schöpfung entstehen lassen. Viele Menschen und Berufsgruppen sind zur Zeit stark gefordert; ich denke an die vielen, die in der Pflege unserer Kranken, Schwerstkranken, Senioren, ... gefordert sind, oder an die Menschen im Supermarkt, die durch engen Kontakt stark gefährdet sind und unsere wichtige Grundversorgung sicherstellen; ich denke an die vielen Familien, die zur Zeit auf engstem Raum zusammenleben müssen; ich denke an die vielen Frauen und Männer, die zur Zeit Beruf und Familie unter einen Hut bringen müssen – auf der einen Seite Homeoffice und auf der anderen Seite das Homeschooling der Kinder. Liebe Pfarrangehörige! Lassen wir uns selber nicht im Stich, sorgen wir für uns, gehen wir verantwortungsvoll mit uns und unserem Mitmenschen um, so dass wir immer wieder die Kraft zum Engagement haben, so dass wir mit Gott vertrauen aus dieser Krisenzeit herausgehen. Stärken wir uns wieder durch die gemeinsame Eucharistiefeier und lassen wir uns vom Wort Gottes ansprechen. Auch uns ruft der Heilige Papst Johannes Paul II. zu: Habt keine Angst! So wünsche ich uns viel Kraft zur Bewältigung aller Probleme in der gegenwärtigen Zeit und auch die Portion Hoffnung und das Vertrauen, dass wir Menschen eine Zukunft haben und mit Gott an unserer Seite durch das Leben gehen dürfen!

Bleiben Sie gesund und vor allem: von Gott behütet!

Ihr Pfarrer Michael Birner

Gottesdienstordnung vom 17.05. - 07.06.2020

Von den Messstipendien verbleibt nur die erste in der Pfarrei, die übrigen werden weitergeleitet an die Diözese Regensburg. Sie werden aber als Mitgedenken in der jeweiligen hl. Messe mitgefeiert.

Sonntag 17.05 6. Sonntag der Osterzeit

Kollekte für die Kath. Jugendfürsorge
Kollektenkörbchen stehen an den Kirchengängen

Schmatzhausen: 8.15 Uhr Hl. Messe
(Achtung zur Teilnahme ist eine Anmeldung im Pfarrbüro in Schmatzhausen erforderlich!)

Andermannsdorf: 10.00 Uhr Pfarrmesse *(Achtung zur Teilnahme ist eine Anmeldung im Pfarrbüro in Hohenthann erforderlich!)*

Hohenthann: 10.00 Uhr Hl. Messe *(Achtung zur Teilnahme ist eine Anmeldung im Pfarrbüro in Hohenthann erforderlich!)*

Hohenthann: 19.00 Uhr Maiandacht

Montag 18.05. 6. Osterwoche - Bitt-Tag

Hohenthann: 8.30 Uhr Hl. Messe: Michael Birner z. Ehren d. hl. Papst Johannes Paul II.

Dienstag 19.05. 6. Osterwoche - Bitt-Tag

Hohenthann: 19.00 Uhr Hl. Messe: Johann Huber f + Mitglieder des Josefsverein

Mittwoch 20.05. Hl. Bernhardin v. Siena - Bitt-Tag

Andermannsdorf: 19.00 Uhr Vorabendmesse: Irmgard Senger f+ Mutter z. Stg. / **MG:** Fam. Georg Huber f + Eltern, Bruder u. Onkel Martin / Anna Vilser f + Verwandtschaft

Hohenthann: 19.00 Uhr Vorabendmesse (*Intentionen – Weihenstephan*): Gew. Person f + Fam. Matuschek / **MG:** Fam. Hornung f + Käthl Paintner / Franz Schmid f + Verwandtschaft / Gertrud Schmid f + Verwandtschaft / Rita Scheugenpflug f + Eltern u. Geschwister / Georg Högl f + Eltern u. Schwester / Martin Sachsenhauser f + Geschwister, Anna u. Josef Sachsenhauser / Bavaria Schützen f + Mitglieder

Donnerstag 21.05. CHRISTI HIMMELFAHRT

Kollekte für unsere Kirchen

Kollektenkörbchen stehen an den Kirchenausgängen

Schatzhausen: 10.00 Uhr Pfarrmesse f. a. leb. u. verst. Pfarrangehörigen: Gertraud Mirlach f + Eltern, Onkeln u. Tanten **MG:** Franz Mittermeier f + Michael u. Franziska Brücklmeier
(Achtung zur Teilnahme ist eine Anmeldung im Pfarrbüro in Schatzhausen erforderlich!)

Hohenthann: 10.00 Uhr Pfarrmesse f. a. leb. u. verst. Pfarrangehörigen: Franziska Faltermeier f + Schwester / **MG:** Maria Kolbeck f + Ehemann Anton Kolbeck / Erika Kolbeck f + Onkel Alfons Siegl / W. König f + Eltern z. Stg. d. Mutter / Heidi Schrott f + Onkel Hans z. Geb.
(Achtung zur Teilnahme ist eine Anmeldung im Pfarrbüro in Hohenthann erforderlich!)

Freitag 22.05. Hl. Rita v. Cascia

Hohenthann: 19.00 Uhr Hl. Messe anschl. Aussetzung u. Gebet für die Früchte der Erde u. eucharistischer Segen: Schauermesse v. Gemeinde Hohenthann / **MG:** Michael Birner f + Mutter z. Namenstag

Samstag 23.05. 6. Osterwoche

SIEBTER SONNTAG DER OSTERZEIT

24. Mai 2020

Siebter Sonntag der Osterzeit
Lesejahr A

1. Lesung: Apg 1,12-14

2. Lesung: 1. Petrus 4,13-16

Evangelium:
Johannes 17,1-11a

34835



Ulrich Loose

» Ich habe deinen Namen den Menschen offenbart, die du mir aus der Welt gegeben hast. Sie gehörten dir und du hast sie mir gegeben und sie haben dein Wort bewahrt. Sie haben jetzt erkannt, dass alles, was du mir gegeben hast, von dir ist. Denn die Worte, die du mir gabst, habe ich ihnen gegeben und sie haben sie angenommen. «

Kollekte für unsere Kirchen

Kollektenkörbchen stehen an den Kirchenausgängen

Hohenthann: 19.00 Uhr Vorabendmesse: Martha Simbürger f + Bruder / **MG:** Fam. Vilser, Ako f + Ehemann, Vater u. Opa

Kollekte für unsere Kirchen

Kollektenkörbchen stehen an den Kirchenausgängen

Andermannsdorf: 8.30 Uhr Pfarrmesse f. a. leb. u. verst. Pfarrangehörigen: Christa Völkl f + Mutter / **MG:** Georg Huber f + Eltern / Adolf Hirthammer f + Bruder Sebastian
(Achtung zur Teilnahme ist eine Anmeldung im Pfarrbüro in Hohenthann erforderlich!)

Hohenthann: 10.00 Uhr Pfarrmesse f. a. leb. u. verst. Pfarrangehörigen: Josef Hadaller f + Schwiegereltern Krenn / **MG:** Anita Macht f + Alfons u. Frieda Kreitmeier
(Achtung zur Teilnahme ist eine Anmeldung im Pfarrbüro in Hohenthann erforderlich!)

Schmatzhausen: 10.00 Uhr Pfarrmesse f. a. leb. u. verst. Pfarrangehörigen: Maria Stuparek f + Ehemann, Vater u. Opa **MG:** Walburga Rauscher f + Schwester Maria / Alfred Maier f + Eltern
(Achtung zur Teilnahme ist eine Anmeldung im Pfarrbüro in Schmatzhausen erforderlich!)

Hohenthann: 19.00 Uhr Maiandacht

Montag, 25.05. 7. Osterwoche

Dienstag 26.05. Hl. Philipp Neri

Hohenthann: 19.00 Uhr Hl. Messe (*Messintentionen Grafenhaun*): Christine Heckner f + Vater u. Schwiegervater / **MG:** Maria Bürger f alle +, die auf dem Friedhof ruhen / Maria Macht f + Ehemann z. Geb.

Mittwoch 27.05. Hl. Augustinus

Hohenthann: 8.30 Uhr Hl. Messe: Stiftmesse f + Kath. Kammermeier z. Stg. / **MG:** Elfriede Linseis f + Bruder z. Stg.

Andermannsdorf: 19.00 Uhr Hl. Messe: Elfriede Zieglmayer f + Onkel Theo / **MG:** Fam. Fink, Adorf f + Verwandtschaft

Donnerstag 28.05. 7. Osterwoche

Schmatzhausen: 19.00 Uhr Hl. Messe: Anna Zetzl f bds. + Eltern u. Geschwister / **MG:** Lidwina Schultes f + Ehemann u.

Freitag 29.05. Hl. Paul VI.

Hohenthann: **19.00 Uhr Hl. Messe** (*Intentionen Wachelkofen*):
FFW Wachelkofen f + Mitglied Georg Högl z. Dank /
MG: Fam. Monika Marei f + Mama, Schwieger mut-

P F I N G S T E N

31. Mai 2020

Pfingsten

Lesejahr A

1. Lesung:
Apostelgeschichte 2,1-11

2. Lesung:
1. Korinther 12,3b-7.12-13

Evangelium: Johannes 20,19-23

34836



Ulrich Loose

» Jesus sagte noch einmal zu ihnen: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch. Nachdem er das gesagt hatte, hauchte er sie an und sagte zu ihnen: Empfangt den Heiligen Geist! Denen ihr die Sünden erlasst, denen sind sie erlassen; denen ihr sie behaltet, sind sie behalten. «

ter u. Oma / Nichten u. Neffen f + Tante Theresia Högl / Carola u. Christoph Ottl f + Großeltern / Fam. Ottl f alle + der Dorfgemeinschaft / Fam. Veitl f + Familien-angehörige u. f + Wachelkofener / Martin Sachsenhauser f + Eltern u. Geschwister

Samstag 30.05. 7. Osterwoche

Kollekte für Renovabis

Kollektenkörbchen stehen an den Kirchengängen

Hohenthann: **19.00 Uhr Vorabendmesse:** Maria Eichstetter z. Ehren d. Muttergottes / **MG:** Franz Schuster f + Eltern
(Achtung zur Teilnahme ist eine Anmeldung im Pfarrbüro in Hohenthann erforderlich!)

Kollekte für Renovabis

Kollektenkörbchen stehen an den Kirchengängen

Andermannsdorf: **8.30 Uhr Pfarrmesse f. a. leb. u. verst. Pfarrangehörigen:** Angelika Giftthaler f + Eltern / **MG:** Fam. Georg Fleischmann f + Eltern u. Verwandtschaft / Johann Höflsauer f + Tante Karoline
(Achtung zur Teilnahme ist eine Anmeldung im Pfarrbüro in Hohenthann erforderlich!)

Hohenthann: **10.00 Uhr Pfarrmesse f. a. leb. u. verst. Pfarrangehörigen:** Adolf Rose f + Vater z. Geb. / **MG:** Fam. Josef Mieslinger f + Bruder Matthias / Franziska Zen-

ger f + Schwager Georg / Franziska Sporrer z. Ehren d. hl. Anna Schäffer n. Mg. / Fam. Johann Eichhorn f + Eltern u. Schwiegereltern / Franziska Hess f + Monika u. Petra *(Achtung zur Teilnahme ist eine Anmeldung im Pfarrbüro in Hohenthann erforderlich!)*

Schmatzhausen: **10.00 Uhr Pfarrmesse f. a. leb. u. verst. Pfarrangehörigen:** Fam. Franziska Sigl f + Ehemann u. Vater Xaver z. Stg. / **MG:** Fam. Franziska Sigl f + Sohn u. Bruder Werner z. Geb. / H. u. G. Faltermeier f + Eltern u. Verwandtschaft / Fam. Gabi Faltermeier f + Vater u. Opa *(Achtung zur Teilnahme ist eine Anmeldung im Pfarrbüro in Schmatzhausen erforderlich!)*

Hohenthann: **19.00 Uhr letzte feierliche Maiandacht**

Montag 01.06. PFINGSTMONTAG - Maria Mutter der Kirche

Kollekte für unsere Kirchen

Kollektenkörbchen stehen an den Kirchenausgängen

Schmatzhausen: **8.30 Uhr Pfarrmesse f. a. leb. u. verst. Pfarrangehörigen:** Stiftungsmesse Ludwig u. Ursula Mießlinger, Osterwind / **MG:** Erwin Pittner f + Helene u. Georg Vogel *(Achtung zur Teilnahme ist eine Anmeldung im Pfarrbüro in Schmatzhausen erforderlich!)*

Hohenthann: **10.00 Uhr Hl. Messe:** Fam. Marianne Mieslinger f + Ehemann, Vater u. Opa z. Stg. / **MG:** Anna Sachsenhauer f + Bruder Josef u. Schwager Michael / Geschw. Maier f + Eltern z. Stg. des Vaters / Josef Huber f + Eltern, Bruder Bernhard und Onkel Martin *(Achtung zur Teilnahme ist eine Anmeldung im Pfarrbüro in Hohenthann erforderlich!)*

Andermannsdorf: **10.00 Uhr Pfarrmesse f. a. leb. u. verst. Pfarrangehörigen:** Ludwig Luginer f + Eltern Ludwig u. Barbara Luginer / **MG:** Xaver Wittmann f + Mathilde Wittmann / Fam. Linderer f bds. + Eltern u. Geschwister *(Achtung zur Teilnahme ist eine Anmeldung im Pfarrbüro in Hohenthann erforderlich!)*

7. Juni 2020

Dreifaltigkeitssonntag

Lesejahr A

1. Lesung:

Exodus 34,4b.5-6.8-9

2. Lesung: 2. Kor 13,11-13

Evangelium:

Johannes 3,16-18



Ulrich Loose

» Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat. Denn Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, damit er die Welt richtet, sondern damit die Welt durch ihn gerettet wird. «

Dienstag 02.06. 9. Woche im Jahreskreis

Mittwoch 03.06. 9. Woche im Jahreskreis

Donnerstag 04.06. 9. Woche im Jahreskreis

Freitag 05.06. Hl. Bonifatius, Glaubensbote u. Märtyrer,

Samstag 06.06. Hl. Norbert v. Xanten und Marien-Samstag

Kollekte für unsere Kirchen

Kollektenkörbchen stehen an den Kirchengängen

Hohenthann: 19.00 Uhr Vorabendmesse: Maria Stempfhuber u. Resi Thoma f + Nichte Katharina / **MG:** Fam. Vilser, Ako f + Dr. Binder / Fam. Anneliese Müller f + Ehemann u. Vater

(Achtung zur Teilnahme ist eine Anmeldung im Pfarrbüro in Hohenthann erforderlich!)

Kollekte für unsere Kirchen Kollektenkörbchen stehen an den Kirchengängen

Andermannsdorf: 8.30 Uhr Pfarrmesse f. a. leb. u. verst. Pfarrangehörigen: Fam. Georg Huber f + Vater z. Stg. / **MG:** Andrea Gaillinger f + Gabi Schindlbeck / Betty Hohenester f + Ehemann und Eltern

(Achtung zur Teilnahme ist eine Anmeldung im Pfarrbüro in Hohenthann erforderlich!)

Hohenthann: 10.00 Uhr Pfarrmesse f. a. leb. u. verst. Pfarrangehörigen: Fam. Johann Helfer f + Tochter Petra z. Stg. / **MG:** Johann Helfer f + Onkel u. Tanten / Johann Helfer f + Cousinen u. Cousins / Josef Hadaller f + Bru-

der Hans u. Schwester Katharina / Fam. Anna Braun f + Ehemann u. Vater / Fam. Johann Eichhorn f. d. + Pfarrkofener / Hans Krieger f + Eltern / Konrad Haumberger f + Sohn z. Stg.

(Achtung zur Teilnahme ist eine Anmeldung im Pfarrbüro in Hohenthann erforderlich!)

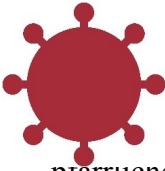
Schmatzhausen: **10.00 Uhr Pfarrmesse f. a. leb. u. verst. Pfarrangehörigen:** Fam. Thomas Weigl f + Verwandtschaft/ **MG:** Rita Sigl f + Schwager Hans / Maria Abeltshauer f + Ehemann u. Verwandtschaft / Walburga Rauscher f + Ehemann, Eltern u. Schwiegereltern

(Achtung zur Teilnahme ist eine Anmeldung im Pfarrbüro in Schmatzhausen erforderlich!)

Pfarnnachrichten

- **Hohenthann - Pfarr- u. Gemeindebücherei:** Wiedereröffnung der Pfarrbücherei am Sonntag, 17.05.2020. Bitte beachten: Nach den staatlichen Vorgaben ist der Zutritt in die Bücherei jeweils für eine Person wieder gestattet. Bitte Mindestabstand und Mundschutz-Maske tragen. Geöffnet ist von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr. Ab 24. Mai finden wieder die üblichen Öffnungszeiten statt.
- **Hohenthann - Pfarrbüro:** Ab Dienstag, 18. Mai ist das Pfarrbüro für den Publikumsverkehr zu den üblichen Bürozeiten wieder geöffnet. **Bitte auf die entsprechenden Infektionsschutzvorschriften achten.** Besuche im Pfarrbüro sind nur in dringenden Angelegenheiten möglich! ***Bitte überlegen Sie, ob Sie nicht manches Anliegen telefonisch oder per E-Mail erledigen können.***
- **Schmatzhausen -** Das Pfarrbüro in Schmatzhausen ist am **27.05.** und **28.05. geschlossen**, für die Pfingstgottesdienste bitte bis 20.05. anmelden.
- **Hth-Schm-And. - Bittgänge/Flurumgänge:** Bittgänge/Flurumgänge werden in folgender Form begangen: Die Messe wird in diesem Anliegen gefeiert, am Ende kann der Priester - ähnlich wie an Fronleichnam - mit der Monstranz mit dem Allerheiligsten vor das Kirchenportal ziehen und den Ort und die Fluren segnen. Prozessionen und gemeinschaftliche Wallfahrten können derzeit nicht stattfinden.
- **Hth-Schm-And. - Krankensalbung u. Krankenkommunion:** Der Empfang der Krankensalbung und der Krankenkommunion ist nur nach persönlicher Vereinbarung möglich. Bitte rufen Sie dafür, im Pfarrbüro in

Hinweise zur Feier des Gottesdienstes



Hth-Schm.-And. - Sterbegerichtung. Natürlich ist die Begleitung der Verstorbenen so weit möglich und wir kommen dazu in die Häuser oder Wohnorte. **Wer mit dem Corona Virus infiziert oder krank ist, darf nicht am Gottesdienst teilnehmen.**

Alle Veranstaltungen: Alle Veranstaltungen der Pfarrgruppen und Verbände, also Treffen, Versammlungen, etc.

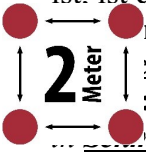


Alle Gottesdienstbesucher müssen eine Mund-Nase-Bedeckung (Mundschutz) tragen. Über alle Gottesdienste sind bis auf Weiteres abgesagt oder verschoben. Die Pfarrheime und Gruppenräume in Andermannsdorf, Schmatzhausen und Hohenthann sind auch weiterhin geschlossen.



Hth-Schm.-And. - Anmeldungen für die Vorabendmessen u. den Gottesdienst: Am vergangenen Wochenende haben wir in Hohenthann **60 Personen**, in Schmatzhausen **28 Personen** und in Andermannsdorf **38 Personen** teilgenommen.

Die Pfarrkirchen in Hohenthann, Schmatzhausen und Andermannsdorf sind mit den vorgeschriebenen Schutzmaßnahmen eine würdige Feier der Eucharistie möglich. An dieser Stelle möchte ich allen Helfern und Helferinnen danken für Ihren Einsatz und den anderen Diensten, damit auch weiterhin eine würdige Feier der Liturgie möglich ist. Die Anmeldung ist wichtig! Man kann sich hierfür ausschließlich im Pfarrbüro in Hohenthann für die Kirchen in Andermannsdorf und Hohenthann telefonisch anmelden von Montag bis Freitag zwischen 9.00 und 17.30 Uhr. **Abstand einhalten! Sonntagsgottesdienst in Schmatzhausen besteht die Möglichkeit sich am Mittwoch oder Donnerstag von 9.00 bis 11.00 Uhr telefonisch 08781/603 anzumelden!** Es gibt **markierte Plätze**. Paare, Familien und Personen, die im gleichen Haushalt leben, können nebeneinander sitzen.



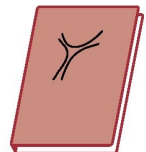
2 Meter Abstand einhalten! Sonntagsgottesdienst in Schmatzhausen besteht die Möglichkeit sich am Mittwoch oder Donnerstag von 9.00 bis 11.00 Uhr telefonisch 08781/603 anzumelden!



Es gibt **markierte Plätze**. Paare, Familien und Personen, die im gleichen Haushalt leben, können nebeneinander sitzen.



Für die Gottesdienste am **Samstag und Sonntag** ist eine **Anmeldung** (siehe Pfarrbrief) nötig.



Bitte eigenes **Gotteslob** mitbringen. In der Kirche liegen bis auf Weiteres keine Gesangbücher auf.

BRIEF DES HEILIGEN VATERS an alle Gläubigen zum Monat Mai 2020

Liebe Brüder und Schwestern,
schon nähert sich der Monat Mai, in dem das Volk Gottes ganz besonders seine Liebe und Verehrung für die Jungfrau Maria zum Ausdruck bringt. In diesem Monat ist es Brauch, den Rosenkranz zu Hause in der Familie zu beten. Die Einschränkungen der Pandemie haben uns „gezwungen“, den häuslichen Aspekt zur Geltung zu bringen, auch unter geistlichem Gesichtspunkt. Deswegen möchte ich alle einladen, wieder neu zu entdecken, wie schön es ist, im Monat Mai zu Hause den Rosenkranz zu beten. Dies kann man gemeinsam tun oder für sich persönlich; zieht beide Möglichkeiten in Betracht und entscheidet, was in eurem Umfeld besser ist. Auf jeden Fall gibt es aber ein Geheimnis, wie man es machen soll: in Einfachheit. Und es ist leicht, gute Gebetsvorlagen, die man befolgen kann, zu finden – auch im Internet.

Ferner biete ich euch die Texte zweier Gebete zur Gottesmutter an, die ihr am Ende des Rosenkranzes beten könnt und die ich selbst im Monat Mai mit euch im Geiste verbunden beten werde. Ich füge sie diesem Brief an, sodass sie allen zur Verfügung stehen.

Liebe Brüder und Schwestern, wenn wir gemeinsam mit dem Herzen Marias, unserer Mutter, das Antlitz Christi betrachten, wird uns dies immer tiefer als geistliche Familie vereinen und uns helfen, diese Prüfung zu überwinden. Ich werde für euch beten, insbesondere für diejenigen, die am meisten leiden, und ihr betet bitte für mich. Ich danke euch und segne euch von Herzen.

Rom bei St. Johannes im Lateran, am 25. April 2020, dem Fest des heiligen Evangelisten Markus

FRANZISKUS

○ Maria, du erstrahlst immer auf unserem Weg als Zeichen des Heils und der Hoffnung. Wir vertrauen auf dich, Heil der Kranken, der du unter dem Kreuz mit dem Schmerz Jesu vereint warst und fest deinen Glauben bewahrt hast. Du, Heil des römischen Volkes, weißt, was wir brauchen. Wir sind sicher, dass du dafür sorgen wirst, dass wie zu Kana in Galiläa Freude und Frohsinn zurückkehren mögen nach dieser Zeit der Prüfung. Hilf uns, Mutter der göttlichen Liebe, uns dem Willen des Vaters anzugleichen und das zu tun, was Jesus uns sagen wird, der un-

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Pfingstaktion Renovabis 2020

Liebe Schwestern und Brüder im Glauben!

Vor wenigen Tagen konnten wir uns dankbar an das Ende des Zweiten Weltkriegs vor 75 Jahren erinnern. Angesichts des enormen Ausmaßes an Leid und Zerstörung wurde uns erneut bewusst, welches Glück es bedeutet, in Frieden zu leben. Mit gutem Grund haben die weltkirchlichen Hilfswerke deshalb ihre Aktionen im laufenden Kirchenjahr unter das gemeinsame Motto „Frieden leben“ gestellt.

Damit zeigen sie die Solidarität der Katholiken in Deutschland mit allen, die von Unfrieden betroffen sind. Auch in Europa ist Frieden keine Selbstverständlichkeit. Viele Länder im Osten des Kontinents sind 30 Jahre nach dem Ende der kommunistischen Gewaltherrschaft innerlich zerrissen, manche auch äußerlich bedroht. Gewaltbelastete Vergangenheit und aktuelle Konflikte gefährden die Zukunft. Aber es gibt auch Grund zur Hoffnung. Gerade die Kirche leistet wichtige Beiträge für Verständigung und eine friedliche Entwicklung. Mit dem Leitwort „Selig, die Frieden stiften (Mt 5,9) – Ost und West in gemeinsamer Verantwortung“ stellt Renovabis in der diesjährigen Pfingstaktion eine Kernbotschaft der Bergpredigt in den Mittelpunkt. Anhand von Beispielen aus der Ukraine wird aufgezeigt, welche Bemühungen die Kirchen und andere gesellschaftliche Akteure unternehmen, damit Frieden möglich wird.

Wir Bischöfe bitten Sie herzlich: Unterstützen Sie die Menschen in Mittel-, Südost- und Osteuropa durch Ihr Interesse, Ihr Gebet und eine großzügige Spende bei der Kollekte am Pfingstsonntag.

Kollekte am
Pfingstsonntag,
31. Mai 2020

**Selig,
die Frieden
stiften**

Matthäus 5,9

 **Renovabis**

Ost und West
in gemeinsamer
Verantwortung



LIGA Bank eG IBAN DE24 7509 0300 0002 2117 77

Kirche in



Die Pfingstgemeinde

Das Pfingstfest ist – so heißt es – der Geburtstag der Kirche. Dann ist die Pfingstgemeinde der Prototyp der christlichen Gemeinde. Was zeichnet die Pfingstgemeinde aus? Die Apostelgeschichte des Lukas gibt im ersten Kapitel darüber Auskunft.

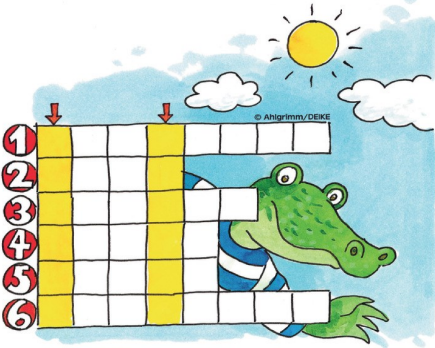
Die Gemeinde bleibt auf Geheiß Jesu und in der Erwartung des Heiligen Geistes zusammen. Hört sich vielleicht banal an, dennoch ist es wichtig, darauf hinzuweisen. Auch wenn wir uns heute als Gemeinde versammeln, versammeln wir uns auf Geheiß des Herrn. Die christliche Gemeinde ist nicht vom Menschen gemacht, sondern von Gott einge-

setzt. Weiter heißt es in der Apostelgeschichte: Die Gemeinde verharrte einmütig im Gebet. Dieser Satz stellt eine ernste Anfrage dar: welchen Stellenwert haben Gottesdienst und Gebet heute? Welche Formen gemeinschaftlichen Gebetes gibt es neben den Gottesdiensten? Geben wir die Bedeutung des Gebets an die Heranwachsenden weiter und helfen wir ihnen, Beten zu lernen? Einmütig wartet die Gemeinde. Das soll nicht einem Harmonieideal das Wort reden, denn Diskussionen und auch Auseinandersetzungen sind manchmal vonnöten, doch darf dabei nie die Einheit vergessen werden.



Das Pfingstgeschehen, die Ausgießung des Heiligen Geistes öffnet die Gemeinde zur Welt hin, wie es Jesus im sogenannten Missionsbefehl in der Himmelfahrtsschilderung des Evangelisten Matthäus gefordert hat. Gemeinde ist nicht Gemeinde für sich selbst, sondern in und für die Welt, die das Zeugnis des christlichen Glaubens zu jeder Zeit braucht. Doch die Hinwendung zur Welt wird nur Früchte tragen in der Konzentration auf Jesus Christus, als betende Gemeinde und als einmütige Gemeinschaft. Dann bleiben wir pfingstliche Gemeinde. Dann bewahren und erhalten wir immer wieder den pfingstlichen Mut zur Verkündigung. Und dann – davon bin ich überzeugt – werden die Menschen uns zuhören und sich vom Glauben an Jesus anstecken lassen.

Deike

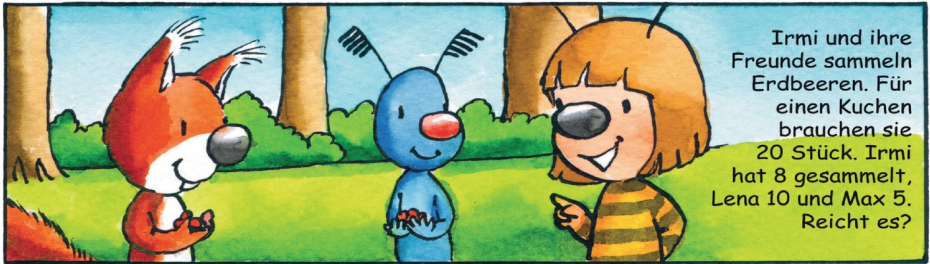
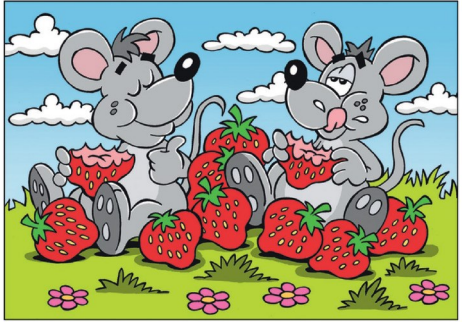
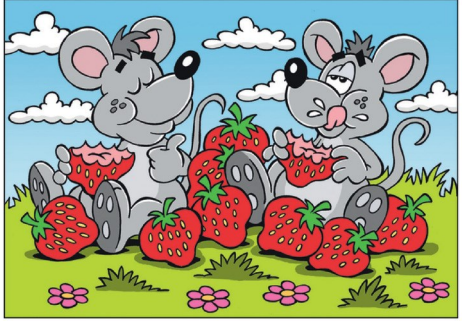


1
2
3
4
5
6

EBE OBEN FEL FIG
GE LEI MO MUF NAT
NE RAN SCHAU

Bilde die gesuchten Begriffe mithilfe der Silben. Ist alles richtig gelöst, erfährst du in den Spalten mit den Pfeilen, worauf Konrad sich freut. 1. Grabwerkzeug 2. Gegenteil von „unten“ 3. schimmelig riechend 4. Jahreseinteilung 5. flache Landschaft 6. harmloser Kampf

1. Schaufel, 2. oben, 3. muffig, 4. Monat, 5. Ebene, 6. Kangelei = Sommeranfang



Irmi und ihre Freunde sammeln Erdbeeren. Für einen Kuchen brauchen sie 20 Stück. Irmi hat 8 gesammelt, Lena 10 und Max 5. Reicht es?

TIM & LAURA www.WAGHUBSTINGER.de



Die Vögel säen nicht und sie ernten nicht und der himmlische Vater ernährt sie doch.



Schau, wie sie das Leben genießen.



Wartet mal, bis ihr in die Schule kommt.

Gebet beim Anzünden einer Kerze

**Christus, ich stelle eine Kerze auf.
Sie ist Sinnbild meines Vertrauens
darauf, dass Du das Licht bist,
das jedes Dunkel aufzuhellen vermag.
Ich habe Anliegen und Sorgen. Ich bin rat-
los und unsicher. Sei du bei denen, die
sich im Kampf gegen die Krankheit ein-
setzen. Behüte alle Erkrankten, schenke
ihnen Kraft. Dein Licht soll mir helfen,
dass ich den nächsten Schritt sehe und wage.
Dein Licht gebe mir Stärke, zum besonnenen Umgang
mit dieser Herausforderung. Lass mich erfahren, dass
mein Leben in dir geborgen ist.**



Tauftermine 2020:

Hohenthann:

Schmatzhausen:

Andermannsdorf:

Tauftermine können im Pfarrbüro angenommen werden. Die Spendung der Taufe findet als Einzeltaufe statt. Dazu gelten dieselben Platz- und Abstandsregeln (und damit dieselben zahlenmäßigen Begrenzungen für Teilnehmer) wie bei der Messe. Die Teile der Tauffeier, die für den Eingang der Kirche vorgesehen sind, finden in der Kirche statt. Die Mitfeiernden sollen während der Taufliturgie auf einem festen Platz bleiben, mit Ausnahme des Täuflings, der Eltern, des Paten/der Patin und ggf. der Geschwister des Täuflings. Der Taufpriester/-diakon trägt zum Taufritus im engeren Sinne und zu den aus-

Kath. Pfarramt St. Laurentius, Rottenburger Str. 5, 84098 Hohenthann

Bürozeit: Di, Mi, Do 9-11 Uhr / Fr 13-15 Uhr

Tel: 08784/942222 // Fax: 942224

Email: hohenthann@bistum-regensburg.de / Homepage: www.pfarrei-hohenthann.de

Gemeindereferent Michael Hirsch

Tel: 08784/94 22 23

Email: mhirsch@kirche-bayern.de

Öffnungszeiten Pfarr- und Gemeindebücherei, So. von 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Katharina, Landshuter Str. 39, 84098 Schmatzhausen

Bürozeit: Mittwoch und Donnerstag von 9.00 - 11.00 Uhr

Tel: 08781/603

Email: schmatzhausen@bistum-regensburg.de

Kath. Pfarramt St. Andreas

siehe unter Kath. Pfarramt St. Laurentius